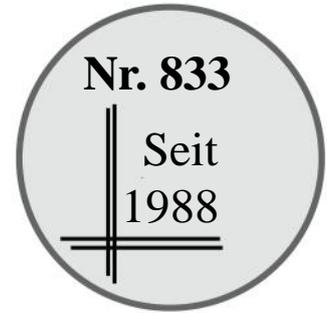




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Bei Jesus in Sicherheit sein!

**„Wir haben unsre Zuflucht dazu genommen, festzuhalten an der angebotenen Hoffnung. Diese haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“**

**Hebräer 6,18-19**

Zuflucht nehmen, Flüchtling werden aus den Zwängen, aus der Sünde dieser Welt. Die Flüchtlingsströme dieser Welt zeigen uns, dass erst wenn die Not wirklich groß ist, die Flucht als notwendig angesehen wird. Lange hängen die Menschen an ihren gewohnten Lebensumständen, an den erworbenen Gütern, an ihren Häusern, an ihrer Sprache, ihrer Kultur, an ihren Beziehungen, ihren Verwandtschaften und Freundschaften. Sie fliehen erst, wenn sie es überhaupt nicht mehr aushalten und keine Aussicht auf Besserung besteht.

Ganz genauso ist es auch mit unserer Zuflucht zu Gott. Erst wenn wir dermaßen in Not geraten sind, erst wenn wir uns so überaus deutlich als Sünder erkannt haben, erst dann, kommen wir zu ihm. Erst dann flüchten wir zu ihm. Erst wenn wir erkannt haben, dass uns unser Leben auseinanderfliegt, dass wir scheitern ohne Gott, weil ein Leben ohne Gott nicht gelingen kann, erst dann kommen wir. Das Gute daran ist: Ja,

wir dürfen kommen! Gott weiß ja, dass wir alleine nicht klar kommen. Gott weiß, um unsere kaputten Lebensverhältnisse, um unser schlechtes Gewissen, um unsere Nöte und Krankheiten, um unser Misslingen. Gott kennt uns durch und durch. Es ist eine Gnade, es ist eine überaus große Barmherzigkeit Gottes, dass wir nicht erst zu Heiligen und perfekten Menschen werden müssen, bevor wir zu Gott gelassen werden - Nein, wir dürfen kommen wie wir sind. Wenn wir erkannt haben, dass die Bibel recht hat: Ja wir sind Sünder, dann sind wir auch bereit für die wirklich frohe Botschaft, dass Gott das weiß, und dass er alles getan hat, um uns aus unseren Nöten zu befreien.

Jesus Christus der Sohn Gottes, kam in unsere Welt. Er wurde Mensch, mit dem Ziel uns aus unserer Schuld zu befreien. Er ging bewusst ans Kreuz von Golgatha, um dort am Kreuz all unsere Sünden abzugelten. Er nahm die Strafe für all das Kaputte, Verkehrte, Rebellische auf sich, damit wir frei werden können durch ihn. Er vergoss sein Blut. Der Hebräerbrief sagt es so deutlich: Es gibt keine Vergebung der Schuld ohne Blutvergießen. Wer also erkennt: Er ist schuldig vor Gott und kann einfach nicht so sein, wie er sein sollte. Es mangelt ihm an allen

Ecken und Kanten an Heiligkeit, an Reinheit, an Perfektion, an Güte, Wärme und Freundlichkeit, ... der darf kommen. Der Sünde Sold sagt die Bibel ist der Tod, aber Gottes Gabe ist das Ewige Leben.

Weil Jesus für uns am Kreuz gestorben ist, ist aller Gerechtigkeit Gottes Genüge getan. Nun ist der Weg frei zu Gott. Wir sind, wenn wir dieses großartige Geschenk der Gnade Gottes annehmen, wenn wir sie in Anspruch nehmen, wenn wir ja sagen dazu, völlig sicher und geborgen in dieser Liebe von Jesus Christus, denn Gott macht keine halben Sachen. Im Hebräerbrief heißt es: Gott hat ein vollkommenes Opfer gebracht. Also ein Opfer, dass keiner weiteren Zusätze mehr bedarf. Er ist der Anfänger und Vollender des Glaubens. Das bedeutet: Wie ein kräftiger Anker ein Schiff sicher an seinem Platz im Hafen hält, so hält uns Jesus Christus mit seiner allmächtigen Liebe sicher in seiner Gnade und in seinem Heil. Er vergibt uns die Schuld, er schenkt uns das Heil. Dafür hat er alles getan und das wird er auch in Zukunft tun. Wenn Gott uns sieht, dann sieht er nicht unser Versagen, sondern er sieht das vollkommene Opfer von Jesus Christus an. Das genügt. Wir sind sicher und geborgen in Christus!



**3 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**3 x die Woche *neu!***

